



IT- und Nachhaltigkeits-Tipps

Köln, 21. Juli 2023

Neuer Cybersecurity-Standard

Das Förderprojekt „MIT Standard sicher“ entwickelt einen Standard zur IT-Sicherheitsberatung für kleine und Kleinstunternehmen. Diese haben oft bereits die große Bedeutung von IT-Sicherheitsmaßnahmen bei fortschreitender Digitalisierung erkannt, sind jedoch bei Planung und Umsetzung auf externe Dienstleister angewiesen. Bei der Suche nach einem passenden Beratungsangebot für mehr IT-Sicherheit können Betriebe nun gezielt nach Beratungsfirmen suchen, die nach dem innovativen Standard beraten. Dabei hilft das Dienstleisterverzeichnis auf der Website <https://mit-standard-sicher.de>. Beratungen nach dem Standard beinhalten unter anderem den Cyber-Risiko-Check: Dabei werden 27 relevante Anforderungen überprüft, um im nächsten Schritt den Cyber-Risiko-Score festzulegen, also den Status der IT-Sicherheit im Unternehmen. Auf dieser Basis können die Betriebe und Dienstleister die notwendigen Schritte zur Verbesserung des Scores und Minimierung von Cyber-Risiken einleiten – und zwar passgenau für die individuellen Bedürfnisse und finanziellen Ressourcen. Für den CyberRisiko-Check gibt es zudem die Möglichkeit der Ko-Finanzierung durch Fördermittel. Mehr Infos liefert diese Broschüre: [CyberRisiko-Check](#)

Wie gut ist Ihre Medienkompetenz?

Der Umgang mit Nachrichten im Internet ist nicht immer leicht. Um echte von falschen Nachrichten zu unterscheiden, bedarf es bestimmter Kenntnisse und Fähigkeiten. Der digitale Nachrichtentest überprüft diese und zeigt auf, wo noch verbessert werden könnte. Ein kurzer Selbsttest sensibilisiert für dieses Thema: <https://der-newstest.de>

Digitale Baustelle

Mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Bau steht kleinen und mittleren Unternehmen der Bauwirtschaft ein Partner zur Seite, der diese auf dem Weg in die digitale und nachhaltige Zukunft unterstützt. Ein Projekt ist dabei die digitale Baustelle. Hier werden digitale Methoden, Technologien und Automatisierungslösungen gezeigt, die im Zusammenhang mit der Bauausführung stehen. Schwerpunkte sind die Planung der Baustellen im Vorfeld mit digitalen Hilfsmitteln und der Einsatz digitaler Technologien im Baumaschinen- und Handwerksbereich. Passend dazu werden Techniken zur Qualitätssicherung auf der Baustelle, zur digitalen Baudokumentation und Datenverarbeitung und -ablage vorgestellt.

Mehr Infos: <https://bit.ly/Digitale-Baustelle>

Soziale Nachhaltigkeit: Broschüre zeigt Strategien auf

Die soziale Komponente von Nachhaltigkeit wird oft kaum berücksichtigt. Doch was genau bedeutet Nachhaltigkeit? Nachhaltigkeit wird als die Handlungen von Organisationen und Einzelpersonen der Gegenwart bezeichnet, die die Handlungen künftiger Generationen nicht einschränken. Berücksichtigt werden dabei die Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales. Ziel ist es, sich Gedanken über die Auswirkungen der Handlungen auf den drei Ebenen zu machen, um Verantwortung für das unternehmerische Handeln zu übernehmen. Ein nützlicher Wegweiser für Betriebe ist die Broschüre: „Sozial nachhaltig handeln – Angebote und Orientierungshilfen für kleine und mittlere Unternehmen“. Gedacht als ein Leitfaden für die Firmen, die ihren Betrieb sozial verantwortungsbewusster gestalten möchten. Hier geht es zur Broschüre: <https://bit.ly/Nachhaltigkeit-2023>